

Dialog der Generationen in Homburg

Zukünftiges Zusammenleben

Die 2. SoVD-Landesvorsitzende Karin Kerth nahm als Vorsitzende des Ortsverbandes Homburg-Zweibrücken am Dialog der Generationen teil, der im Homburger Rathaus stattfand. Eingeladen hatte der Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Andreas Storm.

Als Vertreter des erkrankten Oberbürgermeisters Karlheinz Schöner waren Bürgermeister Klaus Roth und der 1. Beigeordnete Rüdiger Schneidewind im Sitzungstrakt des Homburger Rathauses erschienen.

Der Nachmittag stand unter dem Motto: „Dialog der Generationen“ und stellte die Frage: Wie wollen wir in Homburg miteinander leben? Angesichts des demografischen Wandels wird die Solidarität zwischen den Generationen immer wichtiger. Ein konstruktives Miteinander der Generationen setzt voraus, dass jeder die Denkweisen, Bedürfnisse, Lebenssituationen und Lebensstile des anderen kennt. Deshalb wurde mit dieser Veranstaltung die Gelegenheit geboten, sich über die Sichtweise und Zukunftswünsche junger und älterer Menschen auszutauschen.

Es wurde in fünf Diskussionsrunden über die Themen:



V. li.: Andreas Storm, Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, und die 2. SoVD-Landesvorsitzende Karin Kerth.

„Wohnen“, „Mobil sein“, „Freizeit und Kultur gestalten und erleben“, „In einer sorgenden Gemeinschaft leben“ und „Hilfen, Informationen und Serviceleistungen für Bürgerinnen und Bürger“ beraten

und diskutiert. Minister Andreas Storm versprach wegen der großen Resonanz, die Ergebnisse der Veranstaltung sofort umzusetzen und auch andere Gespräche folgen zu lassen.



Kolumne

Barrieren abbauen

Liebe Freundinnen und Freunde,



Richard Dörzapf

der Zugang zur ambulanten medizinischen Versorgung ist für Menschen mit Behinderung oder psychischen Erkrankungen durch vielfältige Barrieren gekennzeichnet. Diese reichen von baulichen Barrieren über mangelnde Orientierungshilfen, ungelöste Kommunikationsprobleme bis hin zu ablehnenden Einstellungen. Eine bedeutsame Barriere stellen Wissensdefizite und Defizite hinsichtlich handlungspraktischer Kompetenzen bezüglich bestimmter Gruppen behinderter Menschen dar.

Auch im Krankenhaus werden Menschen mit Behinderung, insbesondere mit sogenannter geistiger Behinderung, Demenz oder schwerster mehrfacher Behinderung, nicht angemessen versorgt. Die notwendige Assistenz und Unterstützung für Menschen mit Behinderung wird bei einem Krankenhausaufenthalt nur in Ausnahmefällen sichergestellt. Bei pflegebedürftigen Personen treten immer wieder Pflegefehler wie Druckgeschwüre oder Kontraktionen auf, die bei quantitativer und qualitativer ausreichender Personalausstattung und bei konsequenter Einhaltung von Pflegestandards vermeidbar gewesen wären. Die Themen Behinderung und erforderliche behinderungsspezifische Assistenz- und Unterstützungsbedarfe sind systematisch in Aus-, Fort- und Weiterbildung aller Gesundheitsberufe zu integrieren.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender

Mitgliederversammlung im Ortsverband Unnau

Stetiges Mitgliederwachstum

Am 22. Februar fand im Landgasthaus „Zur Quelle“ in Nistertal die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Unnau statt. Mit 38 Teilnehmern war der Sitzungsraum zur Freude des Vorsitzenden Jürgen Metzger voll besetzt.

Es macht Freude, wenn in einem Sozialverband von Jahr zu Jahr die Mitgliederzahl wächst. Aber ist es auch vielleicht auch ein Zeichen dafür, dass die sozialen Probleme in unserer Gesellschaft wachsen? Unter dieses Motto stellte der 1. Vorsitzende Jürgen Metzger die Mitgliederversammlung am 22. Februar.

Er begrüßte die teilnehmenden Mitglieder und besonders Martina Theis, die trotz ihrer Behinderung den Weg auf sich genommen hatte. Sie wurde für 40-jährige Mitgliedschaft im SoVD ausgezeichnet. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Norbert Groebe geehrt, und für 25 Jahre Petra Alhäuser-Alt. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde und die dazugehörigen Nadeln und Broschen. Ilona und Josef Klich, die beide seit zehn Jahren Mitglied im SoVD sind, konnten leider

nicht erscheinen, um ihre Urkunden entgegen zu nehmen.

Im Anschluss folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder. Jürgen Metzger bedankte sich bei seinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit und da-

für, dass sie ihre Freizeit dafür opfern, anderen Menschen zu helfen.

Nach dem Schlusswort des Vorsitzenden saßen alle Teilnehmer noch in geselliger Runde zusammen.



Von links: Kerstin Wiedemann, Martina Theis (vorne), Petra Alhäuser-Alt, Norbert Groebe und Jürgen Metzger.



Foto: Perry/fotolia

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes und friedvolles Osterfest!

SoVD unterstützt Landespreis

Jetzt bewerben!

Das Land Rheinland-Pfalz verleiht jährlich einen Preis für die beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Der SoVD-Landesverband unterstützt das und wirbt dafür, sich an der Ausschreibung zu beteiligen.

Bewerben können sich Klein-, Mittel- und Großbetriebe der Privatwirtschaft mit Haupt- oder Nebensitz in Rheinland-Pfalz sowie Dienststellen des Öffentlichen Dienstes mit Sitz in Rheinland-Pfalz. In vier Kategorien wird je ein Preis mit 3000 Euro vergeben. Zusätzlich kann ein Sonderpreis an ein Unternehmen oder eine Dienststelle vergeben werden, um besonders innovative Projekte zur Integration behinderter Menschen zu honorieren.

Vorschläge können bis zum 31. Mai beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Integrationsamt, Rheinallee 97-101, 55118 Mainz, eingereicht werden. Die Preise werden im Rahmen einer Festveranstaltung übergeben.



Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch



Kurt Nothaft (links), SoVD-Mitglied seit 1953, wurde für seine langjährige Treue zum Verband ausgezeichnet. Der 93-Jährige kann auf stolze 60 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Klaus-Jürgen Hölterhoff, 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Ludwigshafen, überreichte dem Jubilar das Ehrenzeichen sowie die dazugehörige Urkunde. Der Vorstand und die Mitglieder seines Ortsverbandes gratulieren Kurt Nothaft recht herzlich zu seinem Jubiläum.



Sprechstunden

Andernach: Im April finden keine Sprechstunden statt.

Bad Kreuznach/Mainz-Bingen: Ansprechpartner: Landesgeschäftsstelle Kaiserslautern. Wann: nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0631/73657. Wo: barrierefreies Gebäude der Arbeiterwohlfahrt, Saarlandstr. 30, 55411 Bingen.

Bad Marienberg: Im April finden keine Sprechstunden statt.

Engers-Neuwied: Im April finden keine Sprechstunden statt.

Homburg: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: montags, von 14 bis 18 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102.

Kaiserslautern: Ansprechpartner: Fachanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler. Wann: mittwochs, von 8 bis 12 Uhr. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstr. 11, Tel.: 0631/73657.

Koblenz: Im April finden keine Sprechstunden statt.

Ludwigshafen: Ansprechpartner: Fachanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler, Tel.: 0621/5792621. Wann: freitags, von 8 bis 12 Uhr. Wo: Rheinschule, Mundenheimer Str. 220.

Rülzheim: Ansprechpartner: Fachanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler. Wann: 24. April, von 14 bis 16 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

Saarbrücken: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 1. Dienstag von 10 bis 12 Uhr. Andere Termine nur nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räumlichkeiten der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG, Futterstr. 27.

Spiesen: Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: 3. April, von 15 bis 17 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Hauptstr. 116, Zimmer 200, Tel.: 0152/53806348.

Worms-Wonnegau: Ansprechpartner: Heiner Boegler. Wann: nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06241/324845. Wo: Brandenburger Str. 3, 67551 Worms/Weinsheim.

Zweibrücken: Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Wo: Rosengartenstr. 1-3, 3. OG (im Gebäude befindet sich ein Aufzug).

60 Jahre: 1.4.: Werner Drexler, Weißenthurm; 2.4.: Irene Kaiser, Steinweiler; Alexander Dippel, Rülzheim; 3.4.: Hans Josef Müller, Andernach; Ingeborg Grünwald-Trojan, Worms; Gaby Neubert, Zotzenheim; 6.4.: Janka Fuchs, Kaiserslautern; 7.4.: Gerhard Baier, Eich; 10.4.: Franz Hofstetter, Zweibrücken; 12.4.: Dieter Schwenkner, Kaiserslautern; 14.4.: Paul Strehl, Bundenbach; 16.4.: Hedi Lutz, Qeidersbach; 17.4.: Christina Zeiss, Bingen; 21.4.: Alfredo Cesaro, Weiler; 22.4.: Gudrun Bertram, Bad Kreuznach; 23.4.: Herbert Emich, Homburg; Karl-Heinz Ulrich, Bellheim; 25.4.: Melitta Odenwald, Bellheim; 29.4.: Erika Hillesheim, Weisel.

65 Jahre: 3.4.: Walter Merkel, Homburg; Edeltraud Renfordt, Dieblich; 4.4.: Emine Bostanci, Bad Kreuznach; 6.4.: Hildegard Krüchten, Rülzheim; 8.4.: Elisabeth Wagner, Münstermaifeld; Werner Hublitz, Kaiserslautern; 9.4.: Charlotte Bischoff, Bingen; Otto Gensheimer, Bellheim; 11.4.: Christine Diesler, Waldalgesheim; 17.4.: Edgar Grolier, Saarbrücken; 18.4.: Anna-Maria Vehe, Kaiserslautern; 19.4.: Friedrich Köhler, Rheinzabern; Erika Elmerich, Unkel; 20.4.: Gerlinde Thees, Brauneberg; 23.4.: Hieronymus Strubel, Speyer; 25.4.: Karl Walter Stuber, Mackenbach; 26.4.: Hannelore Paul, Landau; Friedrich Seeber, Rheinzabern; 30.4.: Rudi Hårdter, Winden.

70 Jahre: 1.4.: Karl-Heinz Kunz, Bingen; 2.4.: Lilli Liebrich, Schwedelbach; 3.4.: Rei-

ner Twardawski, Bad Petersalt-Griesbach; 4.4.: Dieter Sutter, Kaiserslautern; 7.4.: Anton Bechtel, Neunkirchen; 10.4.: Erich Hampel, Rülzheim; 13.4.: Peter Labudda, Bengel; 15.4.: Hans-Jürgen Wilhelmy, Ludwigshafen; 17.4.: Herbert Kreutz, Kandel; 18.4.: Wilfried Josten, Bingen; 19.4.: Marliese Lang, Illingen; Marianne Leonhard, Homburg; 21.4.: Karlheinz Müller, Worms; Rita Balz, Gimsheim; 27.4.: Maria Herke, Waldlaubersheim.

75 Jahre: 3.4.: Rita Gauly, Rülzheim; 5.4.: Manfred Krieger, Hördt; 10.4.: Willi Kötter, Altrip; 12.4.: Erich Andreas, Wallhalben; 13.4.: Wilfried Bolleyer, Landau; Konrad Meisberger, Illingen; 14.4.: August Jantzer, Leimersheim; 15.4.: Christa Schneider, Kandel; 16.4.: Fritz Eis, Homburg; 18.4.: Adolf Lieb, Kaiserslautern; 19.4.: Karl Hutzler, Berg; 20.4.: Adolf Baumann, Schifferstadt; 23.4.: Rolf Trauth, Hördt; 24.4.: Wal-

ter Roßner, Worms; 26.4.: Wilhelm Fritz, Steinweiler; 27.4.: Wolfgang Römer, Ingelheim; Baldur Gögel, Ludwigshafen; 28.4.: Werner Pfirrmann, Wörth.

80 Jahre: 1.4.: Albert Strauss, Hüffler; 5.4.: Manfred Schröder, Peterslahr; 9.4.: Günter Leonhard, Jettenbach; 18.4.: Anna Ameis, Ludwigshafen; 28.4.: Susanne Ruffing, Spiesen-Elversberg; 29.4.: Helga Rosemann, Bad Bergzabern.

90 Jahre: 22.4.: Herbert Kantereit, Frankeneck; 29.4.: Bodo Kensorski, Landau.

91 Jahre: 15.4.: Anni Baron, Rülzheim; 24.4.: Hilde Stein, Heinenhausen; 29.4.: Gerda Sehl, Neustadt.

92 Jahre: 6.4.: Ruth Irmisch, Klein-Winternheim; 12.4.: Artur Schlechter, Enkirch.

93 Jahre: 2.4.: Katharina Brimmers, Lahnstein; 22.4.: Herbert Schwartz, Zweibrücken.

94 Jahre: 16.4.: Karl Ludy, Pirmasens.

Nachruf

Der SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland trauert um

René Christmann,

der am 23. Februar im Alter von 74 Jahren verstorben ist. René Christmann war seit 1995 Präsident der UNIAT-Moselle. Nach 35 Jahren Arbeit als Bergmann widmete er seine freie Zeit anderen Menschen und war stets hilfsbereit. Der SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland wird René Christmann nicht vergessen.



Termine

Bezirksverband Saarpfalz

Jeden 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr: Info-Nachmittag in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt in Schwarzenbach. Parkplätze sind vorhanden, Bushaltestelle in der Nähe.

Wer einen Fahrservice benötigt, meldet sich bitte rechtzeitig unter Tel.: 06841/9828634.

OV Rülzheim

28. April, 15 Uhr: Frauenstammtisch im Café am Rathaus, Mittlere Ortsstr. 97.

OV Kaiserslautern

12. April: Tagesausflug in die Vulkaneifel „Das Land der Maare und Vulkane“.

16.-18. Mai: Fahrt nach Paris inkl. Stadtführung, 2 Ü/F, 199 Euro p. P. im Doppelzimmer.

Mitglieder, deren Familien

und Freunde sind herzlich eingeladen. Infos und Anmeldung bei Manfred Schneider, Tel.: 0631/31605773, oder Gunter Hertzler, Tel.: 06374/1851.

OV Homburg-Zweibrücken

15. Juni: Tagesausflug in das untere Elsass. Mitglieder,

deren Familien und Freunde sind recht herzlich eingeladen. Infos bei Karin Kerth, Tel.: 06841/9828634, oder Rochus Hauck, Tel.: 06894/5366.

OV Hördt

29. April, 19 Uhr: Stammtisch im Clubhaus TuS 04.

OV Rülzheim

10. Mai: Tagesausflug nach Frankfurt a. M. Abfahrt: 7.30 Uhr: Bäckerei Heid, 7.45 Uhr: Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim. Weitere Infos nach Anmeldung. Preis: 32 Euro, inkl. Frühstück, 2 Std. Schifffahrt und Umtrunk. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Reiseleitung: Richard Dörzapf und Günter Krüchten. Anmeldung bei Richard Dörzapf, Tel.: 07272/6160, bei gleichzeitiger Entrichtung des Komplettpreises.

Bei Nichtteilnahme keine Erstattung des Reisepreises, es sei denn, auf der Warteliste stehen Ersatzmitfahrer zur Verfügung.